

Rundbrief Nr. 2

Schuljahr 2020/21

21. Oktober 2020



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

In unserer Schulgemeinschaft ist es seit den Sommerferien zum Glück nicht zu Störungen des regulären Unterrichts durch eine Covid19-Infektion gekommen. Mit Beginn der Heizperiode und angesichts des steigenden Infektionsrisikos ist eine neue Situation eingetreten. Diese erfordert von uns allen ein vernünftiges und umsichtiges Verhalten. Es ist unerlässlich, dass alle die Hygienemaßnahmen im Schulalltag ernst nehmen und so gut wie möglich einhalten!

Weiterhin gilt: Im gesamten Schulgebäude, auf dem Pausengelände (Schulhof und Grünstreifen der Südallee) und an der Bushaltestelle gilt **grundsätzlich die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes (MNS)**. In den Unterrichtsräumen gilt die Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.

Auf Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, kommt es in den nächsten Monaten entscheidend an: Nehmt bitte die Maskenpflicht sowie die Abstands- und Hygieneregeln sehr ernst und haltet sie so gut wie möglich ein – nicht nur innerhalb der Schule, sondern überall dort, wo viele Personen zusammentreffen (z.B. an den Bushaltestellen und in den Schulbussen)! Wir alle hoffen, dass der Schulbetrieb in den kommenden Monaten möglichst als Präsenzunterricht für alle weitergehen kann. Sollte es dennoch zu Ansteckungen kommen, ist es wichtig, dass die Infektionsketten rasch erkannt und kurz gehalten werden. Auch dafür sind die Hygiene- und Abstandsregeln wichtig.

Leider mussten wir vor den Herbstferien immer wieder **Verstöße** gegen diese Regeln feststellen. Um uns alle besser zu schützen, wird die Schulleitung nunmehr auf wiederholte Verstöße deutlicher reagieren. Das heißt konkret: Wer zum zweiten Mal wegen eines Verstoßes gegen die Maskenpflicht der Schulleitung gemeldet wird, erhält einen **schriftlichen Schulleitertadel**. Bei weiteren Verstößen ist als Ordnungsmaßnahme auch ein vorübergehender Ausschluss vom Unterricht möglich.

Ich bitte um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Lüften während der Heizperiode

Richtig und konsequent zu lüften, wird in den kommenden Monaten ein entscheidender Faktor zur Verminderung des Ansteckungsrisikos sein. Da in den Herbst- und Wintermonaten die Fenster und Türen nicht mehr permanent offen bleiben können, gilt ab sofort die folgende Regelung:

Pro Unterrichtsstunde ist **drei Mal gezielt zu lüften:**

1. zu Anfang jeder Stunde (bzw. in der 5-Minuten-Pause)

2. 20 Minuten nach Beginn jeder Stunde

3. am Ende jeder Stunde (bzw. in der 5-Minuten-Pause)

In allen Klassen und Kursen sollen dafür **2 Schüler/innen als Lüftungshelfer** bestimmt werden. Diese sind im Klassenbuch aufzuführen. Sie haben die Aufgabe, zu Beginn, in der Mitte und am Ende jeder Stunde dafür zu sorgen, dass eine fünfminütige „Stoßlüftung“ erfolgt. Und zwar so:

- Alle Fenster werden dann für fünf Minuten komplett geöffnet.
- Die Tür bleibt geschlossen (keine Querlüftung).
- Vor dem Verlassen eines Raumes werden **immer** die Fenster geschlossen und die Heizkörperthermostate auf „2“ gestellt.

Um Erkältungen vorzubeugen, empfiehlt es sich, warme Kleidung dabei haben. Deshalb die Bitte an Sie, liebe Eltern: Sorgen Sie mit dafür, dass Ihr Kind immer einen Pullover oder eine Jacke zum Überziehen dabei hat, die sich während des Lüftens ggf. kurz überziehen lassen. Auch Halstuch oder Schal sind empfehlenswert.

Laufwege innerhalb der Schule

Wir bitten Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, die angegebenen Laufwege in der Schule strikt einzuhalten. Nur so lassen sich Staus und Engpässe auf den Fluren und in den Treppenhäusern halbwegs vermeiden. Insbesondere die vorgeschriebenen Laufwege **aus den Fachräumen zurück in die Klassen- und Kursräume** werden oft noch zu wenig beachtet.

Auch aus diesem Grund beginnt der **erste Schultag nach den Herbstferien mit einer Klassen- und Stammkursleiterstunde**. In dieser werden die Laufwege, das Lüften und die sonstigen Hygieneregeln noch einmal ausführlich und im Detail erörtert.

Krankmeldungen vor der ersten Stunde

Bei Erkrankungen sollen die Eltern bzw. die volljährigen Schüler das Sekretariat **bis spätestens 7:50 Uhr desselben Tages benachrichtigen**. Neben der telefonischen Benachrichtigung (ab 7:20 Uhr unter der Rufnummer 0261 / 915 92 0) bieten wir dafür nun auch die Möglichkeit, bis **7:50 Uhr** eine **E-Mail an**

sekretariat@cusanus-gymnasium.de zu senden.

Diese mündliche oder elektronische Krankmeldung **ersetzt nicht** eine formale schriftliche Entschuldigung. Diese bitten wir möglichst am Tage der Wiederaufnahme des Unterrichts nachzureichen und den Klassen- bzw. Stammkursleitern vorzulegen. Bitte senden Sie die formale schriftliche Entschuldigung nicht auf elektronischem Wege zu, sondern geben Sie Ihrem Kind die Entschuldigung in Papierform und mit Ihrer persönlichen Unterschrift versehen mit!

Weitere Hinweise zu den Krankmeldungen finden Sie hier:

<https://www.cusanus-gymnasium.de/krankmeldungen.pdf?cid=211&cid=211>

Terminplan

Der aktualisierte Terminplan für die kommenden Monate ist ab sofort auf der Homepage sowie zum Herunterladen im Elternordner der Schulbox zu finden. Bitte beachten Sie, dass viele der hier angekündigten Veranstaltungen unter Vorbehalt stehen. Je nach aktueller Lage können sich Veränderungen ergeben. <https://www.cusanus-gymnasium.de/schulleben/terminkalender/>

Dazu zwei Hinweise:

- Der ursprünglich **für den 03.11.2020 vorgesehene Elternabend** zur Vorstellung der neuen Fachlehrerinnen und Fachlehrer in den Stufen 5, 7 und 9 **fällt aus**.
- Der für Freitag, den 13.11.2020, vorgesehene **Elternsprechtage** wird voraussichtlich in reduzierter und abgewandelter Form stattfinden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie demnächst in einem gesonderten Schreiben.

Adventsaktion 2020

Der Adventsbasar ist seit vielen Jahren eine lieb gewordene Station in unserem Schuljahr und für unsere Schulgemeinschaft in vielerlei Hinsicht wichtig: als Beginn der Adventszeit, als Tag der Begegnung, als Ehemaligentreffen, als gemeinsam gestalteter Projekttag zugunsten karitativer Zwecke. Obdachlose Menschen in Koblenz, Straßenkinder in Rumänien, bedürftige Familien in Bolivien, Schulkinder in Burundi und im Sudan,

Dorfgemeinschaften in Indien – sie alle unterstützen wir seit langem mit zum Teil erheblichen Geldbeträgen aus dem Erlös unseres Adventsbasars.

In diesem Jahr wird vieles anders sein. Die Vorgaben zur Corona-Bekämpfung verhindern, dass wir eine große Zahl Menschen in unsere Schule einladen und diese sich in den Gängen und Räumen drängen. **Deshalb kann der Adventsbasar in diesem Jahr leider nicht in der traditionellen Weise stattfinden.**

Wie können wir aus der Situation, wie sie nun mal ist, das Beste machen? haben wir uns in den vergangenen Wochen gefragt. Mit Blick auf jene Not leidenden Menschen, die auf unsere Unterstützung bauen und in der aktuellen Situation darauf noch stärker angewiesen sind, haben wir uns nach Diskussion in der Gesamtkonferenz entschlossen, in diesem Jahr eine **alternative Adventsaktion** zugunsten bedürftiger Menschen durchzuführen.

Diese wird von mehreren Säulen getragen:

- Zum einen veranstalten wir von Ende Oktober bis Mitte November in jeder Jahrgangsstufe einen **Wandertag**. Wir bitten die Schülerinnen und Schüler, sich für diesen Wandertag Sponsoren zu suchen („sponsored walking“). Ein Informationsschreiben dazu wurde vor den Herbstferien an alle Eltern verteilt.
- Am 27. (Freitag) und am 28.11. (Samstag) soll, wenn es die aktuelle „Corona-Lage“ zulässt, im Klangraum eine kleine **Konzertreihe** mit begrenzter Zuhörerzahl stattfinden. Nähere Informationen zu diesen Konzerten und, wie man sich dafür anmelden kann, folgen noch. In diese Konzertreihe betten wir die Segnung des Adventskranzes und das Entzünden der ersten Kerze ein. Dazu laden wir die Mitglieder des Schulelternbeirats und der Schülerversammlung ein.
- Am Rande der Konzerte können auch **einzelne Verkaufsaktionen** für die Konzertbesucher stattfinden (z.B. Verkauf von vorbestellten Adventskränzen, Bastelarbeiten, Plätzchenpaketen, Schulchroniken, Weihnachtskarten). Auch eine Ausstellung und der Verkauf von Kunstwerken aus den diesjährigen „Integrativen Kulturtagen“ mit dem Herz-Jesu-Haus-Kühr ist geplant.
- Zugunsten unserer Arbeitsgemeinschaft „Menschen ohne Wohnung“ wollen wir im November eine Crowdfunding-Aktion auf der Spendenplattform der Sparkasse Koblenz (<https://www.heimatlieben.de/>) initiieren.

Der Erlös der diesjährigen Adventsaktion soll vier Hilfsprojekten zugutekommen:

- der AG „Menschen ohne Wohnung“ unserer Schule
- dem Schulprojekt von Pater Stephan Senge (Himmerod) im Sudan
- dem Sozialprojekt für arme Familien der Schwestern von der Heiligen Familie in Sucre/Bolivien
- der Straßenkinderhilfe von Sr. Alphonsa in Bukarest/Rumänien

Schülergruppen werden diese Einrichtungen und Hilfsprojekte in den kommenden Wochen in kurzen Film- und Textbeiträgen auf der Homepage vorstellen.

Aus den Planungen ergibt sich, dass am Samstag, dem 28.11.2020, kein großer Verkaufsbasar mit Verköstigung und Tombola stattfinden wird. Für Schüler wie Lehrer entfällt damit die allgemeine Anwesenheitspflicht an diesem Tag. Deshalb ist auch der **Montag (30.11.2020) in diesem Jahr kein Ausgleichstag, sondern regulärer Schultag.**

Einführung des verpflichtenden Schüler-Feedbacks

Mit großer Mehrheit hat die Gesamtkonferenz vor den Herbstferien auf Antrag unserer *Steuergruppe Schulentwicklung* die Einführung eines verpflichtenden Schüler-Feedbacks beschlossen. Aufbauend auf den guten Erfahrungen, die viele mit dieser Form der Rückmeldung schon seit Jahren machen, sollen nun alle Lehrerinnen und Lehrer **mindestens einmal pro Schuljahr**, verpflichtend jedoch im ersten Halbjahr, in allen Lerngruppen, **strukturierte Schülerrückmeldungen zum Unterricht und zum Lernklima** einholen.

Das Feedback kann auf Wunsch in schriftlicher, anonymer Form gegeben werden. Es soll danach aufgegriffen und mit der jeweiligen Lerngruppe im vertrauensvollen Gespräch erörtert werden. Ziel ist es, Lernbarrieren oder atmosphärische Störungen frühzeitig zu erkennen, um Veränderungswünsche der Schülerinnen und Schüler besser in die Unterrichtsplanung einbeziehen zu können.

Für die Durchführung des Feedbacks hat die Steuergruppe mehrere Alternativen an die Hand gegeben. Für das Auswertungsgespräch mit der Lerngruppe ist ein Gesprächsleitfaden in Vorbereitung.

Von der Einführung des Schüler-Feedbacks versprechen wir uns einen weiteren Schritt hin zu einer offenen, vertrauensvollen und konstruktiven Kommunikationskultur, wie wir sie in unserem 2016 beschlossenen Bildungs- und Erziehungskonzept als Ziel formuliert haben (siehe: <https://www.cusanus-gymnasium.de/unsere-schule/profil/bildungs-und-erziehungskonzept-bcgk.pdf?cid=5y> , insbes. Seite 11).

Schüleraufnahme

Am Freitag, dem **15. Januar 2021**, planen wir wieder Eltern und Kinder der vierten Grundschulklassen umfassend über unsere Schule zu informieren. Der „**Nachmittag der Offenen Tür**“ wird voraussichtlich in mehrere Veranstaltungen mit kleinerer Teilnehmerzahl gesplittet. Nähere Informationen folgen.

Die Anmeldegespräche führen wir vom 29.01. bis zum 02.02.2021 (telefonische Terminvergabe ab dem 18. Januar 2021 unter 0261 / 915 92 0).

Mit Geschwisterkindern führen wir Anmeldegespräche gerne bereits vor den Weihnachtsferien. Auf Wunsch können Sie hierfür ab dem 27.10.2020 telefonisch einen Termin vereinbaren. Gut wäre es, schon im Vorfeld darüber nachzudenken, ob das Kind die Bläserklasse besuchen möchte.

Mitzubringen bzw. nachzureichen sind die Gymnasialempfehlung, das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 und das Jahreszeugnis der Klasse 3, der ausgefüllte Anmeldeantrag (erhältlich in unserem Sekretariat oder über die Homepage), das Stammbuch der Familie sowie ein kleines Foto des Kindes. An dem Gespräch sollten ein oder beide Elternteile und das Kind selbst teilnehmen.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren finden sich auf unserer Homepage:

<https://www.cusanus-gymnasium.de/aufnahme/>

Mittagessen in unserem Schülerbistro

Erfreulicherweise konnte das Schülerbistro nach den Sommerferien wieder öffnen und erfährt seither regen Zuspruch. Obwohl die finanzielle Situation nicht einfach ist, haben uns die Geschäftsführung der CarMen gem. GmbH und das Team des Schülerbistros zugesichert, nach den Herbstferien auch wieder ein warmes Mittagessen anzubieten. Dafür müssen wir die Sitzmöglichkeiten im Schülerbistro verändern und an die geltenden Abstands- und Hygienebedingungen anpassen. **Von 12:15 Uhr bis 13:50 Uhr steht deshalb der hintere Teil bis auf weiteres nicht mehr als Aufenthaltsraum für die Oberstufe zur Verfügung, sondern wird als Speiseraum genutzt.** Jeweils um 12:20 Uhr, 12:50 Uhr und 13:20 Uhr können bis zu 16 Schülerinnen und Schüler, die sich vorher angemeldet haben, im Schülerbistro ihr Mittagessen kaufen und verzehren. Die Mikrowellen können von den Schülerinnen und Schülern der MSS aus hygienischen Gründen weiterhin nicht betrieben werden.

In einem gemeinsamen Brief wenden sich die Geschäftsführung von CarMen und das Team des Schülerbistros aus diesem Anlass wieder an unsere Schulgemeinschaft:

Liebe Schulgemeinschaft des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums,

wie Sie und Ihr hoffentlich bemerkt habt, hat das Bistro nun wieder seit einigen Wochen geöffnet. Wir versuchen bei allen Widrigkeiten und Herausforderungen ein gutes Essensangebot zur Verfügung zu stellen und möchten nach der Beendigung der Herbstferien in Abstimmung mit der Schulleitung wieder ein warmes Mittagessen anbieten. Das jeweilige Wochenangebot soll dann wie üblich bekannt gemacht werden.

*Beim Essen sind natürlich besondere Schutzmaßnahmen einzuhalten, wie sie im schulischen Alltag ja auch gelten. Es kann nur eine bestimmte Anzahl von Gästen dann im Bistro beköstigt werden. Daher ist eine **Anmeldung am Vormittag direkt im Bistro unter Eintragung des Namens unerlässlich**. Dabei sind die bei der Anmeldung eingetragenen Zeiten zu beachten, da die zulässige Besucherzahl ansonsten überschritten wird.*

*Insgesamt wird das Mittagessen in **3 Gruppen mit einem jeweiligen Aufenthalt von 25 Minuten** möglich sein.*

*Die Essenszeiten sind dann jeweils um: **12:20 Uhr / 12:50 Uhr / 13:20 Uhr***

*Wir bitten um Verständnis, dass wir die **Preise für das Mittagessen um 50 Cent anheben**, um hiermit wenigstens einen Teilausgleich des großen finanziellen Verlustes der Vormonate zu kompensieren.*

Wir bitten Sie und Euch bei unserem Betrieb des Bistros, der als Inklusionsbetrieb gestaltet wird, um Ihre Unterstützung; bitte kaufen Sie und kauft die Produkte des Bistros, um dessen Zukunft zu sichern! Aufgrund der monatelangen Schließung sind wir in ein 5-stelliges Minus „gerutscht“. Das Bistro ist Teil unseres Inklusionsbetriebes, der Menschen mit und ohne Handicaps zukunftsfähige Arbeitsplätze und damit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bietet.

Weiterhin wollen wir einen guten Service anbieten – das Team des Bistros steht für Anregungen und Wünsche gerne zur Verfügung. Bitte unterstützt/unterstützen Sie unser Anliegen, damit wir auch weiterhin für Sie/Euch tätig sein können!

Mit freundlichen Grüßen

Das Team des Schülerbistros und die Geschäftsführung der CarMen gem. GmbH

Katholisches Forum mit Kalle Grundmann

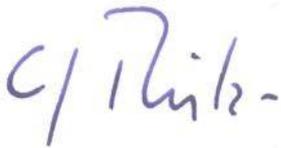
Hinweisen möchten wir noch auf den letzten Vortrag der Reihe „Katholisches Forum Koblenz“ in diesem Jahr. Am kommenden **Montag, 26.10.2020**, spricht der weit über unsere Region hinaus bekannte Koblenzer Theologe, Radiomoderator und Weinführer **Kalle Grundmann** über das Thema

„Wie fromm darf's sein? Von Gott erzählen im Radio.“

Kalle Grundmann war viele Jahre lang Rundfunkbeauftragter des Bistums Trier beim SWR. Anhand von Hörbeispielen veranschaulicht er, wie viel Poesie und Humor die Rede von Gott im Rundfunk verträgt. Uns erwartet ein interessanter und gewiss unterhaltsamer Vortrag. Er beginnt um 19:00 Uhr im Klangraum (Aula) unserer Schule.

Wer kommen möchte, meldet sich bitte bis Montag, 26.10.2020, 13:00 Uhr persönlich, telefonisch oder per Mail (mit Adressangaben und Telefonnummer!) in unserem Sekretariat an.

Im Namen des gesamten Schulleitungsteams grüße ich Sie und Euch herzlich –
bleibt, bleiben Sie gesund!



(Carl Josef Reitz, Schulleiter)